Qualifikation für geflüchtete Lehrer

Minden/Bielefeld (mt/um). Das Programm „Lehrkräfte Plus“ der Universität Bielefeld geht im September in die dritte Runde. Dann startet für 25 Lehrkräfte mit Fluchtgeschichte das einjährige Qualifizierungsprogramm, das die Teilnehmenden auf eine Tätigkeit an deutschen Schulen vorbereitet. Nach ihrem Abschluss können die Absolventen, abhängig von ihren jeweiligen individuellen und formalen Voraussetzungen, beispielsweise als Vertretungslehrer oder als Lehrkräfte im herkunftssprachlichen Unterricht arbeiten. Am Dienstag, 15. Januar, startet die Bewerbungsphase für den neuen Jahrgang. Interessierte können sich bis zum 28. Februar an der Universität Bielefeld bewerben. Für die Bewerbung sind Lehrkräfte mit Fluchthintergrund zugelassen. Sie müssen einen universitären Lehramtsabschluss, Berufserfahrung und Deutschkenntnisse auf B 1-Niveau nachweisen. Weitere Informationen unter www.bised.uni. Bewerbungen sind möglich unter www.bised.uni-bielefeld.de/LKplus/bewerbung.

Vortrag über Feldpost

Minden (mt/mkg). Der Briefmarkensammler-Verein Minden e.V. eröffnet seine Vortragsreihe 2019 mit einem Vortrag am Freitag, 18. Januar, um 19 Uhr im Heimathaus Kutenhausen. Ulrich Wilke wird sein Sammelgebiet „Die Feldpost der Bundeswehr – Entwicklung, Erkenntnisse und Erfahrungen“ anhand eines Lichtbildervortrages und Exponaten präsentieren. Der Eintritt ist frei.

Ein gutes Team

Sie prägen das Zusammenleben im Kreis, wünschen sich aber noch mehr Frauenpower: Die Kreis-Landfrauen lassen beim Neujahrsempfang das vergangene Jahr Revue passieren.

Espelkamp (nw). Mehr als 300 Gäste begrüßten die Kreis-Landfrauen Vanessa Fenn, Iris Niermeyer und Eva Rahe im Espelkamper Bürgerhaus. Darunter viele Ehrengäste wie der Geschäftsführer der Landwirtschaftskammer Werner Weingarz und Kreislandwirt Rainer Meyer, aus der Politik Achim Post, Bianca Winkelmann und Christina Weng, den stellvertretenden Landrat Reinhard Wandtke und mehrere Bürgermeister beziehungsweise deren Stellvertreter.

Die drei Frauen ließen ihr erstes gemeinsames Vorstandsjahr, das ihnen laut eigener Aussage viel Spaß gemacht hat, Revue passieren. Teamarbeit, reichlich Ideen und ein vielfältiges Programm hätten das Jahr geprägt. Die Frauen hatten aber auch etwas zu bemängeln. Das fristgerechte Anmelden zu den Veranstaltungen habe nicht gut funktioniert und Iris Niermeyer beklagte, dass die Gleichstellung von Mann und Frau wohl eher zurückgehe – sie wünscht sich mehr Frauenpower.

Für die vielen Ehrengäste sprach Reinhard Wandtke. „2018 war das Jahr der starken Frauen“, unterstrich er und nannte als Beispiel die Verleihung des Friedensnobelpreises an die jesidische Menschenrechtsaktivistin Nadia Murad und an den Einsatz der 15-jährigen Greta Thunberg für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit. Zu diesen starken Frauen gehörten auch die Landfrauen, so Reinhard Wandtke. „Ihr Engagement prägt unseren Mühlenkreis entscheidend mit. Sie setzen sich für Chancengleichheit und Gerechtigkeit und für die Stärkung der Region ein. Sie sorgen dafür, dass Frauen in der ländlichen Region gefördert werden, sich weiterbilden und vernetzen können“, lobte er. Von den unterschiedlichsten Bildungsangeboten über Möglichkeiten zur beruflichen Qualifikation bis hin zu Kultur und Freizeitveranstaltungen reiche die außergewöhnlich vielseitige Palette der Aktivitäten. „Sie prägen das Zusammenleben hier im Kreis maßgeblich mit und sorgen dafür, dass sich die Menschen hier bei uns wohlfühlen“, hob Wandtke hervor.

Reverenz: Die Landfrauen begrüßten zu ihrem Neujahrsempfang viele Ehrengäste aus Verband, Politik und Wirtschaft. Foto: Klaus Frensing

Ehrungen

- **Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschafter:** Michaela Cardia, Alina Fink, Melona Godzewski, Marion Kassner, Jessica Pape, Manuela Pascali, Kristin Poosch, Nadine Schofield, Swetlana Winter, Stefanie Katadzic, Janice Soares, Friederike Salazar, Elena Vasiliu, Jessica Bergen, Nele Böschemeyer, Marcel Feyza Dreyer, Deniz Ekinci, Karina Grospitz, Mayra Herrmann, Selina Jakimenko, Julia Martens, Farina Sander, Alexandra Teßner, Saskia Wohlgemuth und Ramona Dieth.
- **Meisterinnen der Hauswirtschaft:** Anja Neumann, Janine Grembowiek, Heike Wunderlich, Annika Schwamm und Natali Schröder.

Die Landfrauen blicken regelmäßig den Blick über den Tellerrand des Mühlenkreises hinaus. So war im November vergangenen Jahres Namibia das Ziel einer faszinierenden Bildungsreise, über die Marlies Klocke in Wort und Bild berichtete.

Dann war die Bühne frei für den äußerst unterhaltsamen Höhepunkt des Morgens – Landsatiriker Udo Reineke aus dem nördlichen Süd-Ostwestfalen. Er beleuchtete in seinem Vortrag „Ergriffensein ist nichts“ das Wesen des Ostwestfalen im Allgemeinen und den Strukturwandel. Und das unter besonderer Berücksichtigung der speziellen Beziehung zwischen Mann und Frau. „Früher hatte man als Frau das Sorgerecht für den Mann. Und das wäre von der Schwiegermutter entzogen worden, wenn Frau sich nicht gekümmert hätte.“ Heute sei das ganz anders. „Alles, was Mann früher so gemacht hat, machen heute auch die Frauen – Alice Schwarzer Steuerhinterziehung und Margot Käßmann fährt bei Rot über die Ampel.“ Humorvoll und frech eroberte der Landsatiriker im Nu die Herzen des Publikums.

Auch Pitt Witt (Flügel) und Jordis Nolte (Gesang) sorgten mit jazzigen Klängen und hörenswerten Texten für Abwechslung zwischen den Wortbeiträgen.

Zum ersten Mal wurden Hauswirtschafterinnen und Hauswirtschafter sowie Meisterinnen der Hauswirtschaft während des Neujahrsempfang der Landfrauen geehrt, da das Fest der Landwirtschaft nicht mehr stattfindet.

Birgit Rohlfing vom Kreisvorstand der Landfrauen begrüßte die Absolventinnen. „Sie haben einen Beruf gewählt, der einerseits ganz wichtig ist, aber auch viele Möglichkeiten bietet und aktueller ist denn je“, hob sie hervor. Ihr Dank galt den Ausbildern und vor allem der Bildungsgangleiterin der Hauswirtschaft am Berufskolleg Lübbecke, Angela Lücke. Ihrem hohen Engagement und unermüdlichen Einsatz sei die hohe Zahl in der Aus- und Weiterbildung zu verdanken. Derzeit werden dort 55 Auszubildende in drei Stufen unterrichtet und das Berufskolleg Lübbecke als „Leutturmschule in Ostwestfalen-Lippe“ bezeichnet. 45 Frauen und ein Mann lassen sich zum Meister der Hauswirtschaft weiterbilden.

TERMINE MINDEN

Notdienste

Die Dienstbereitschaft wechselt täglich um 9 Uhr. Minden und Umgebung: Apotheke am Porta Markt, Porta Westfalica-Barkhausen, Flurweg 11, Tel. (05 71) 5 09 04 05.

Dies & Das

Lauftreff, Laufsport Andreas, Stiftsallee 93, Minden, 18.30 Uhr.
Single-Stammtisch Ü50, Markt 15, Minden, 18.30 Uhr.
Kochen International, Arbeitslosenzentrum, Johanniskirchhof 13, Minden, 11 Uhr.
Buddhistisches Zentrum, Meditation, Obermarktstraße 23, Minden, 18-18.30 und 18.30-20 Uhr.

Forum

Ausbildung zum Personal Coach, Informationsabend mit Jörg Schiebel und Silke Wellmann, VHS-Gebäude, Königswall 99, Minden, 19 Uhr.
Infoabend für werdende Eltern, Kreis Minden-Lübbecke, Johannes-Wesling-Klinikum, Hans-Nolte-Straße 1, Minden, 19 Uhr.

Kirche

Heilige Messe, Dom, Großer Domhof, Minden, 8.30 Uhr.
Heilige Messe, Kapelle des St. Michaelshauses, Domstraße 1, Minden, 15.30 Uhr.
Rosenkranzandacht, 17.30 Uhr; **Heilige Messe,** 18 Uhr, St. Mauritius, Pauline-von-Mallinckrodt-Platz , Minden.
Offene Kirche St. Simeonis, Seelsorgegespräch: 11-12 Uhr, geöffnet 11-17 Uhr; **7 Minuten mit Gott – Gebet am Mittag,** 12.55 Uhr, Simeonskirchhof, Minden.
Internationale Gebetswoche der Evangelischen Allianz, Thema „Demut, Sanftmut und Geduld einüben“, Gemeinschaftshaus, Marienstraße 15, Minden, 19.30 Uhr.

Selbsthilfe

EA-Selbtshilfegruppe, Treffen für emotionale Gesundheit, Ev.-Freikirchliche Gemeinde, Marienglacis 29-31, Minden, 19.30 Uhr.
Anonyme Alkoholiker, Paritätische Begegnungsstätte, Simeonstraße 19, Minden, 19.30-21 Uhr.
AA-Kontaktstelle, Nichtrauchergruppe, Erstgespräche, 19 Uhr, Tel. (05 71) 2 19 62, Anonyme Alkoholiker, Königstraße 80, Minden, 20-22 Uhr.
Unabhängige Hartz-IV-Beratung, Mindener Arbeitslosenzentrum Malz, Regierungsgebäude, Weserglacis 2, Minden, 10-12.30 Uhr.
Behinderten-Sportgemeinschaft, Wirbelsäulengymnastik, 17.30-18.30 Uhr; **Gymnastik für Schlaganfall- und Multiple Sklerosebetroffene,** 15-16.15 Uhr; Kampa-Halle, Vip-Raum, Hahler Straße, Minden.
Verein Herzsport, Sportabend, Kreissporthalle, Hahler Straße, Minden, 19-20.30 Uhr.
Junge Menschen mit Depressionen oder Ängsten, Paritätische Begegnungsstätte, Simeonstraße 19, Minden, 18.30 Uhr.

60 plus

Gymnastik nach Musik, Kräftigungs- und dehnübungen und zum Abschluss Entspannungsübungen, Alte Turnhalle, Olafstraße 2, Minden, 13.30-14.30 Uhr.
Demenzbetreuung, Gruppe, APD Ambulanter Pflegedienst, Viktoriastraße 61, Minden, 14-17 Uhr.
Spanischkurs, Leitung: Heidi Kroencke, 13.30-15 Uhr; **Billardtreff,** 14 Uhr, Treffpunkt Johanniskirchhof, Johanniskirchhof 4, Minden.

Vereine

Offene Sprechstunde, Ehe- und Lebensberatungsstelle, Fischerallee 4, Minden, 18-19 Uhr.

Im Johannes Wesling Klinikum findet heute ein Infoabend für werdende Eltern statt. Symbolfoto: Hollemann/dpa

SVB-Häverstädt, Senioren Nordic-Walking, Informationen unter Tel. (05 71) 5 60 96, Kreuzriehe, Minden, 9.30-10.30 Uhr.
Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Minden, Offene Orchesterprobe, Feuerwache, Marienstraße 75, Minden, 18.45-21.30 Uhr.
Literarischer Verein, Stammtisch, Alte Münze, Brüderstraße 2, Minden, 19.30 Uhr.
TuSpo Meißen, Herzsportgruppe, Alte Schule, Forststraße 23, Minden, 20-20.45 Uhr.
SV 1860, Aqua Gymnastik als Reha Kurs, Hotel Exquisit, In den Bärenkämpen 2a, Minden, 9.45-10.30 Uhr und 10.30-11.15 Uhr; **Aqua-Kurs,** Melittabad, Sieben Bauern 43, Minden, 19 Uhr; **Aqua-Fit als Reha Kurs,** Kreisschwimmhalle, Hahler Straße 112, Minden, 20.15-21 Uhr.
Kneipp-Verein, Ganzkörpertraining, Treffpunkt Johanniskirchhof, Minden, 15-16 Uhr; **Wirbelsäulengymnastik,** Carpe Diem, Brühlstraße, Minden, 17.30-18.15 Uhr; **Wassergymnastik,** Wichernschule, Goebenstraße, Minden, 15.30-16.30 Uhr und 16.30-17.30 Uhr.
Schützenverein Todtenhausen, Vereinsmeisterschaft, Schießkeller des Dorfgemeinschaftshauses, Todtenhauser Dorfstraße 44, Minden, 19.30 Uhr.

Gewinnquoten

Lotto am Samstag:

1. Rang	unbesetzt
Jackpot	23.328.359,50 Euro
2. Rang	1.369.519,70 Euro
3. Rang	5.517,50 Euro
4. Rang	2.130,80 Euro
5. Rang	129,40 Euro
6. Rang	30,70 Euro
7. Rang	15,70 Euro
8. Rang	8,30 Euro
9. Rang	5,00 Euro

13-er Wette:

1. Rang	49.490,20 Euro
2. Rang	591,10 Euro
3. Rang	53,00 Euro
4. Rang	10,00 Euro

6 aus 45:

1. Rang	unbesetzt
Jackpot	96.698,00 Euro
2. Rang	unbesetzt
3. Rang	2.508,70 Euro
4. Rang	43,20 Euro
5. Rang	18,60 Euro
6. Rang	3,40 Euro

Spiel 77:

1. Rang	577.777,00 Euro

Eurojackpot:

1. Rang	unbesetzt
2. Rang	816.622,20 Euro
3. Rang	72.054,90 Euro
4. Rang	4.468,50 Euro
5. Rang	277,10 Euro
6. Rang	122,00 Euro
7. Rang	60,70 Euro
8. Rang	21,00 Euro
9. Rang	19,90 Euro
10. Rang	16,00 Euro
11. Rang	9,80 Euro
12. Rang	8,30 Euro

(ohne Gewähr)

Regelmäßige Termine stehen am Samstag im MT.

Kulturtermine auf Seite 16. (mt/esa)